Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 3 (1940-1941)
Heft: 1-4

Artikel: Us Solothurn
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-178265

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schoeck Paul: Dipl. Architekt, Brunnen, SZL 818, geb. 1882 in Brunnen. BO Basel.

„Tell" i Schwyzer Mdt. 1929

(über ält. Schwyzer Schriftst. vgl. Sutm. „Schw. Dt." Heft 6 und 35—36).

Us Solothurn:

Arx Cäsar von: Schriftst. und Regisseur, SLZ 37, Nd. Erlinsbach, Solothurn geb. 1895, Basel.

Die rot Schwyzerin, Schauspiel 1921
Chrüztreger, Erzählung, Bern 1930
Theater im Dorf, Berndt. Lustspiel, Bern 1931

Fischer Eduard: Lehrer, Olten, geb. 1896.

s' Märlichrättli, 2 T. 1920 und 1922, je Fr. 1.—, Sr. Märli und Sage us em Gäu 1922

Fringeli Albin: Bezirkslehrer und Schriftst. in Nunningen, geb. 1899 BO Bärschwil.

Der Schwarzbueb (Kalender) seit 1923
Kurzgesch. u Ged. in Mdt.
Radiovorträge

Hänggi Eduard: Schwizer Dorfbilder, (Sol. Mdt.), Bern 1893

Hofstätter Jak.: geb. in Luterbach, Arzt und Schriftst. 1825-71.

Aus Berg und Tal, 3 Bd. 1863—65, Zch.

Jäggi Beat: Hagröseli, Bärsli, 2.—

Ingold Walter: Bundesbeamter und Schriftsteller in Bern.

I der Schwiz und deheim, 4.—, Chur 1939

Joachim Jos.: Landw. und Red. in Kestenholz 1835-1904.

Aus Berg und Tal, 4 Bd. 1881—89
Ges. Erz., 3 Bd. 1898, Zürich.

Und 'sisch wieder Morge worde, d'Sunne het gschinne, und 's Chind het heiter Auge gha. Und i sym neue, sälbergwobne Gwändli isch's zu de Lüten cho. Wenn's ne gredt het vo de Dinge, vo Baum und Wald und Bach und Brügg, vo Bueb und Meitli, jung und alt, vom Wärchtig und vom Sundig, vo Stryt und Friede, het's d'Lüt fasch dunkt, sie gseie farbigi Bilder vor den Auge, ghöre öppis singen us de Worte, öppis, wo ne wohl und weh gmacht het. Und eine wo's hüt no ghört und gspürt, het gseit: 's syg d'Muetersproch, 's syg d'Muetermelodie.

Jos. Reinhart.

Solothurner Schreibmappe 1938.

Moser Bernh.: Hartholz, Ged., H gbd. 2.80

Reinhart Josef: Dr. phil. h. c. Prof. und Schriftst. in Solothurn, geb. 1875, SZL 722.

Liedli ab em Land, 1897—98 und 1908 F
Gschichtli ab em Land, 1900
Mariann, das Fraueli, 1901
Heimelig Lüt, 1905
Dr Meitligranitzler, 1905, Sr. 3.
Stadt und Land, 1907
Waldvogelzyte, 1917
Dr Heimetvogel, Stabbuech
Dr Grüenfink u si Götti, Stabbuech

Reinhart Josef (Forts.):

s'Mueterguet, Stabbuech
Im grüene Chlee' 1913, Lieder
Im Grüenhag, neui Lieder
Der Doktor us der Sunnegaß, F 5.—
Der Schuelheer vo Gummetal, F 5.—
Der Galmisbueb
Solothurnerlüt 1936, Sr. 6.50
Der Jümpferlipuur, 1939
Lehrzyt, 1938, F 7.—
Mehrere Theaterstücke
Hrg. Jugendborn (Zeitschrift) Sr.

Schild Franz Josef: (Ps. „Großätti vom Läberberg"), Arzt und Schriftst. in Grenchen und Sol. 1821-89. BO Grenchen.

Juraklänge, Sol. Mdt., 1853
Aus dem Leberberg, Sol. Mdt., 2 Bde. 1860, Sol.
D'r Großätti us em Leberberg, 3 Bde. 1863 und 1873, Solothurn, 2. Aufl. 1881
Rymereie in Sol. Mdt., 1879, Sol.
D'r Fenner Joggeli (Joh. Jak. Huzi), als 4. Bd. des „Großätti", 1885
D'r Tschempnisepp, Wätterprophet u. Physigugg, 1889

Wyß Bernhard: Lehrer u. Schriftst. in Sol., 1833-89, BO Kappel b. Olten.

Schwizerdütsch, Kiltstubegschichte und Märli, 1863,
Leichte Kost, 1875, Sol.
(vgl. über Sol. Schriftst. Sutm. „Schw. Dt.", Heft 11, 18, 58-60).

NB. Die Mundartfründe, wo in U.S.A. tüe läben und dert au Mundart schribe, wärde de i üser „Amerika-Schwyzer Nummer" vorgstellt, wo mier im Früelig 1941 möchti usegäh.